



Amtliche Mitteilung.
Zugestellt durch Post.at

Wattenberger Gemeindeblatt

Sommerausgabe
32. Ausgabe / Juli 2018



Titelfoto: Dieter Farbmacher

Amtliche Mitteilungen

Beschlüsse des Gemeinderates

Kindergarten

Wissenswertes

Aus dem Vereinsleben

Bunte Seiten

Chronik

Bilder von Anno dazumal

Termine

Bürgermeister Franz Schmadl erreichbar unter:

Tel. 05224/52230-5 oder Mobil 0660 – 1204902

Amtsstunden:

Montag 18.30 bis 20.ºº Uhr

Mittwoch 19.ºº bis 20.ºº Uhr

Für ein persönliches Gespräch mit Bürgermeister Franz Schmadl wird um kurze telefonische Voranmeldung im Sekretariat bei Martina Steinlechner, Tel. 52230 gebeten.

Telefon-Durchwahlen

Gemeindeamt Wattenberg 52230

Gemeindeamt Fax 52230-4

Bürgermeister Franz Schmadl	52230-5	bgm@wattenberg.tirol.gv.at
Gemeindesekretärin Martina Steinlechner	52230	m.steinlechner@wattenberg.tirol.gv.at
Finanzverwaltung Thomas Steinlechner	52230-3	buchhaltung@wattenberg.tirol.gv.at
		amtsleiter@wattenberg.tirol.gv.at
Finanzverwaltung Andrea Prem	52230-3	prem.andrea@wattenberg.tirol.gv.at
Waldaufseher Michael Bachmann	0664 - 4236128	

Gemeindekindergarten:

Kindergartenleiterin Barbara Haag-Erler	52230-2	kg-wattenberg@tsn.at
Kinderkrippenleiterin Bettina Saringer	Mobil 0664 - 1887761 (Festnetzklappe wird eingerichtet)	

Abfallentsorgung:

Kunststoff- und Leichtverpackungssammlung, GELBER SACK:	10. August 2018
	31. August 2018
	28. September 2018
	19. Oktober 2018

Elektronikschrött	jeden 1. Montag im Monat zwischen 18.ºº und 20.ºº Uhr
CD-Sammlung	jeden 1. Montag im Monat zwischen 18.ºº und 20.ºº Uhr
Altkleidersammlung	jeden 1. Montag im Monat zwischen 18.ºº und 20.ºº Uhr
	(Gemeindelager - Garage beim Gemeindeamt. Bitte nur gereinigte Kleidung.)

Es werden zur Ablage für Elektroschrött, CD's und Altkleider offene Behälter vor der Gemeindegarage, ab 18.ºº Uhr bereitgestellt.

Restmüll	jeden 1. und 15. im Monat - fällt dieser Termin auf ein Wochenende oder einen Feiertag ist der darauffolgende Wochentag der Ersatztermin
-----------------	--

Grünschnitt kann an den bereitgestellten Plätzen Untermölserweg, Keilfeld-Gemeindeplatz-Bereich-Frömlt, Birchach-Abzweigung Birchersiedlung und Gemeindeplatz-Bereich-Mehrn entsorgt werden. Strauch – und Baumschnitt kann nur im offenen Gemeindeplatz –Bereich-Mehrn abgeladen werden.

Hinweis!!!

Bitte auf dem offenen Strauchschnittplatz kein Altholz entsorgen.





Liebe Wattenbergerinnen und Wattenberger!

In der Sommerausgabe des Gemeindeblattes gibt es wieder einiges zu berichten.

Der heurige Sommer ist von sehr vielen Bautätigkeiten in unserer Gemeinde geprägt. Der ehrgeizige Bauzeitplan für den Schulhausumbau und der Errichtung unserer Kinderkrippe bis Schulbeginn wird von der Bauleitung und von Seiten der Gemeinde konsequent verfolgt.

Der Schuldirektor erklärte sich dankenswerter Weise bereit, die letzten zwei Schulwochen als Projektwochen außerhalb der Volksschule zu gestalten. Für seine fleißige Mithilfe bei den Räumarbeiten bedanke ich mich bei ihm und seinem Lehrerinnenteam ganz herzlich. Ein großer Dank auch an unsere Aushilfskräfte vom Maschinenring und an unsere Gemeindebediensteten Richard und Michl für die vielen Arbeitsstunden in der Volksschule.

Der Bau der Aufstockung geht ebenfalls zügig voran. Die beauftragten Firmen arbeiten sehr zuverlässig und gewissenhaft. Der Dachstuhl ist bereits fertig gestellt. Die Firstfeier ist für den 19. Juli geplant.

Mit etwas Verspätung führen die Baumaschinen im Bereich Grub auf, um mit der Neuanlegung der Zufahrt „Achen“ zu beginnen. Damit ist es nun auch möglich, dass mit dem Bau der Wohnanlage Grub heuer noch begonnen werden kann.

Die schon seit längerem anstehende Sanierung des Kreuztaxenweges konnte wegen des frühen Winter einbruchs im Herbst nicht mehr durchgeführt werden. In den letzten Wochen erledigte die Fa. Erdbau Danler diese notwendigen Arbeiten. Mit entsprechender Pflege der Wasserabläufe soll der Interessentschaftsweg, der aufgrund der Freizeitnutzung im Winter von der Gemeinde erhalten wird, wieder für längere Zeit gut befahrbar sein.



Bei unseren Gemeindebediensteten gibt es wieder neue Gesichter. Andrea Prem hat als Assistentzkraft in der Finanzverwaltung mit 4. Juni ihren Dienst mit viel Engagement begonnen.

Bettina Saringer aus Schwaz und Mirjam Emberger aus Kufstein werden ab September die Kinderkrippe Wattenberg betreuen und leiten. Viele Gespräche mit den Eltern wurden bereits geführt, und ich wünsche dem neuen Kinderkrippenteam schon jetzt einen erfolgreichen Start.

Ich wünsche allen, die ihren Urlaub noch vor sich haben, eine erholsame Zeit und den Schul- und Kindergartenkindern viel Spaß in den Ferien.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister

Franz Schmadel





Wenn aus Liebe Leben wird, hat das Glück einen Namen.

Melanie und Hansjörg Geißler
Verena Heubacher und Andreas Oberladstätter
Sophie und Joseph Leitner
Veronika Agramunt-Niederwieser und Agramunt Rene

Tochter Nina
Sohn David
Tochter Martha
Tochter Hanna



Man muss die Feste feiern, wie sie fallen!

85. Geburtstag	Maria Bachmann
80. Geburtstag	Johann Wieser „Draxl“
75. Geburtstag	Gerhard Leutgeb
75. Geburtstag	Maria Eberl „Millner“

Ich darf mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Andrea Prem und seit kurzem bin ich in der Gemeinde Wattenberg zur Unterstützung in der Finanzverwaltung tätig.

Den Kindergarten und die Volksschule besuchte ich am Wattenberg. Nachdem ich 4 Jahre das Paulinum in Schwaz besuchte, wechselte ich in die Handelsakademie nach Hall und schloss dort meine schulische Laufbahn mit der Matura ab. Anschließend studierte ich 2 Jahre „Wirtschaft und Recht“ und wechselte dann zum Studienfach „Wirtschaft und Management“, das ich nun seit einem Jahr am MCI berufsbegleitend belege. Noch während meiner Schulzeit habe ich bei der ENI Tankstelle in Wattens gearbeitet und war dort auch zusätzlich in der Buchhaltung tätig. Gleichzeitig habe ich im letzten Jahr bei einem Rechtsanwalt gearbeitet.



Ich freue mich sehr, dass ich nun in der Gemeinde Wattenberg zur Unterstützung in der Finanzverwaltung tätig sein kann. Die neue Aufgabe ist sehr interessant und ich hoffe, dass ich mit meinem Wissen, meinem Engagement und meiner Lernfreudigkeit die Gemeinde in der Finanzverwaltung gut unterstützen kann.

Wattenberger Waldwege

Beachten Sie bitte, dass das Befahren der Wattenberger Waldwege mit einem KFZ nur mit gültigem Wattenberger Waldwege Pickerl gestattet ist!

Der Aufkleber ist für Wattenberger GemeindebürgerInnen und WaldbesitzerInnen im Gemeindeamt zum Preis von € 5,- erhältlich.

Bei PKWs ohne W-Pickerl wird das Autokennzeichen notiert und es kann zu empfindlichen Strafen führen.

Für Unfälle oder Schäden am Fahrzeug wird **NICHT** gehaftet!



Die Grünschnittplätze sind KEINE Entsorgungsmöglichkeit für Müll jeglicher Art!

Bei der Entleerung der Grünschnittcontainer wurde in letzter Zeit leider immer öfter festgestellt, dass darin Bio- und Restmüll, Alt- und Baumholz entsorgt wird.

Biomüll und Restmüll sind kostenpflichtig zu entsorgen und gehören nicht in den Grünschnitt. Rest- und Biomüllanteile im Grünschnitt führen zu Anlieferungsproblemen bei unserer Abnahmefirma.



Altholz bitte bei unseren Sperrmüllsammelungen im Frühjahr und im Herbst kostenfrei abgeben oder während des ganzen Jahres zum Recyclinghof nach Pill bringen. Hier gibt es eine Vereinbarung mit der Gemeinde Wattenberg, dass Bürger/innen unserer Gemeinde zu einem vergünstigten Abnahmepreis Altholz, Sperrmüll und Bauschutt entsorgen können. Altholz nicht beim Strauch- und Baumschnittplatz entsorgen. Der Eisenanteil (Nägel, Klammern, Schrauben u.ä.) verursacht Maschinenschäden beim Hackgerät.

Baum- und Strauchholz mit einem Dickendurchmesser von über **2 cm** kann kostenfrei bei unserem offenen Strauchschnittplatz „Mehrer Eben“ (ca. 100m nach dem Silosilo) entsorgt werden.

Da wir über keinen Bauhof verfügen, bieten wir derzeit auf drei Plätzen eine öffentlich zugängliche Grünschnittentsorgung und auf einem Platz eine öffentlich zugängliche Strauchschnittentsorgung an.

Die Gemeinde ist dabei auf die Sorgfalt und auf das Verständnis für Mülltrennung der Gemeindebürger/innen angewiesen. Deshalb bitte ich, diese kostenfreien Einrichtungen der Gemeinde Wattenberg so in Anspruch zu nehmen, dass es bei unseren Grün- und Strauchschnittabnehmern nicht zu Anlieferungsproblemen oder zu erhöhten Entsorgungskosten durch aufwändige Sonderbehandlungen kommt.

Ich danke für euer Verständnis, Bürgermeister Franz Schmadl



STIMMIGE WOHNHARMONIE.
TUT EINFACH GUT.

josko
FENSTER.TÜREN.BÖDEN

TISCHLEREI GARZANER

Krippstr. 27, 6067 Absam
Fon 05223.57120
astrid@garzaner.at



Appell an alle Radfahrer/Mountainbiker/E-BikerInnen

Zeider häufen sich die Beschwerden über rücksichtsloses Fahren mit Fahrrädern (oder E-bikes) durch Wald, Felder, Privatwege und Gassen. Bitte benützen Sie nur die für den Radsport freigegebenen Wege und Strecken! (z. B. Wattenberg 519)

Insbesondere das „Kulturgut Gassen“ am Wattenberg ist den Fußgängern und Wanderern vorbehalten – Radfahren und/oder Mountainbiken ist hier **NICHT** erlaubt! Auch wenn sich einige Gassen auf öffentlichem Gut befinden und ein Befahren aufgrund der Breite und Beschaffenheit sogar möglich wäre.

Zwangsläufig kommt es hier zu Konflikten oder gar zu Unfällen – **bitte NICHT in unseren Gassen mit dem Fahrrad, E-Bike oder Motorrad fahren!**

Hinweis- und Verbotsschilder sind unbedingt zu beachten und Verbote einzuhalten sowie die Grenzen und Privatbesitz zu respektieren!

Wer abseits von freigegebenen Forststraßen oder anderen Waldwegen mit dem Fahrrad oder Mountainbike fährt, handelt grundsätzlich auf eigenes Risiko!

Im Interesse aller Freizeitsportler und Wanderer bitte um Rücksichtnahme und Verständnis!



Wandern im Alpggebiet und auf Almen

Unter dem Motto „Die Alm ist kein Streichelzoo“ hat die Landwirtschaftskammer eine Kampagne gestartet, wie man sich richtig gegenüber Weidetieren verhält.

Hier ein kleiner Auszug daraus:

- Kälber weder streicheln noch füttern!
- Zeigt eine Herde Unruhe, unbedingt Abstand halten! Lieber einen Umweg in Kauf nehmen!
- Halten sie Ihren Hund an der Leine und verhindern sie, dass dieser der Herde zu nahe kommt oder diese jagen will. Leinen Sie Ihren Hund dann ab, wenn ein Angriff eines Rindes abzusehen ist.
- Offene Weideflächen mit Hunden umgehen!
- Kommt es trotzdem zu gefährlichen Situationen: bewahren sie Ruhe und laufen sie nicht davon! Versetzen sie dem Rind im absoluten Notfall mit dem Stock einen gezielten Schlag auf die Nase.



Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (2. Quartal 2018):

Gemeinderatssitzung vom 23. April 2018

• **Kassaprüfung des 1. Vj. 2018 – Beschlussfassung**

Geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassaprüfung.

Summe der gebuchten Einnahmen	€ 761.013,75
Summe der gebuchten Ausgaben	€ 751.128,91
Somit buchmäßiger Kassenstand	€ 9.884,84

Betriebsmittelrücklage	€ 4.469,54
WAT Rückstellung	€ 90.000,00

Der Gemeinderat nimmt die Kassaprüfung des 1. Vierteljahres 2018 zur Kenntnis.

- Der Gemeinderat beschließt eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Gemeinderates auf € 315.--/Person und Jahr und für Mitglieder des Gemeindevorstandes auf € 397,50/Person und Jahr.

• **Ergebnis Volksbefragung – gem. § 65 Abs. 4 TGO 2011**

Bei der Volksbefragung wurde die Fragestellung:

Soll die Gemeinde Wattenberg die Neu- und Umbauten wie geplant umsetzen.?

(Umbau Volksschule, Aufstockung Turnhalle mit Vereinsunterbringung, sowie Umbau Feuerwehrgerätehaus und Musikprobelokal)

Diese Fragestellung wurde von 226 (56,22 %) Wahlberechtigten mit JA und von 172 (42,79%) Wahlberechtigten mit NEIN beantwortet.

Es gab 4 (0,99%) ungültige Stimmen.

Es wurden 402 gültige Stimmen abgegeben.

Die Wahlbeteiligung lag bei 64,53%

Durch das eindeutige Ergebnis für das Bauvorhaben ist kein Gemeinderatsbeschluss mehr notwendig.

• **Mittagstisch**

Der Mittagstisch wird an die Firma Menüservice Mohr vergeben.

• **Auftragsvergaben –Schulhausumbau - Trockenbau**

Das Gewerk Trockenbau wird an den Bestbieter Graup Gips Bau GmbH zum Angebotspreis von € 70.349.-- netto vergeben.

• **Auftragsvergaben –Schulhausumbau - Mobile Trennwand**

Die Lieferung und der Einbau der mobilen Trennwand wird an die bestbietende Firma Dorma Hüppe Austria GmbH zum Angebotspreis von € 32.413,44 netto vergeben.

• **Auftragsvergaben – Schulhausumbau – Estrich**

Die Estricharbeiten werden an die Fa. Fankhauser zum Angebotspreis von € 34.123.-- netto vergeben.

Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2018

- **Namhaftmachung eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes gem. § 79 TGWO Abs. 1 und Nachbesetzung eines Mitgliedes des Gemeinderates gem. § 73 Abs. 1 TGWO, bzw. eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes in den Ausschüssen gem. § 24 Abs. 2a TGO durch die Liste „Unser Wattenberg“**

Nach dem Rücktritt von Johann Geißler wird Jasmin Ranacher neue Gemeinderätin der Liste „Unser Wattenberg“ und folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder im Gemeindevorstand und in den Ausschüssen werden namhaft gemacht:



Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (2. Quartal 2018):

Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2018

- **Gemeinderat:** GRin Jasmin Ranacher
- **Gemeindevorstand:** GV - Daniela Fröhlich , Ersatzmitglied GV - Jasmin Ranacher
- **Überprüfungsausschuss:** Ersatzmitglied – Jasmin Ranacher
- **Bauausschuss:** Mitglied - Daniela Fröhlich
- **Technischer Ausschuss:** Mitglied - Daniela Fröhlich, Ersatzmitglied - Wilbur Videgard
- **Wirtschaftsausschuss:** Mitglied Rudolf Schmadl

Zum neuen Obmann des Wirtschaftsausschusses wurde in der darauffolgenden Wirtschaftsausschusssitzung Wilbur Videgard gewählt.

- **Sozial u. Kulturausschuss:** Ersatzmitglied Markus Prem

•Aufhebung des Beschlusses vom 01.12.2014 (Tagesordnungspunkt 7) und Neufassung des Beschlusses – Beteiligung – „Glungezerbahn neu“ – Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt, den Beschluss zur Beteiligung am Glungezerlift aus der GR – Sitzung vom 1. Dezember 2014 aufzuheben. Der Gemeinderat beschließt eine Beteiligung der Gemeinde Wattenberg am Projekt „Glungezerbahn neu“ in Höhe von € 26 125,06 unter folgenden Bedingungen:

- a. für den 1. Bauabschnitt (Lifتانlage von Tulfes bis Halsmarter) kann ein Betrag von maximal € 10.109.-- das sind 39 %,
- b. für den 2. Bauabschnitt (Beschneigungsanlage samt Speicherteich) kann ein Betrag von maximal € 7.315.-- das sind 28 % und
- c. für den 3. Bauabschnitt (Lifتانlage von Halsmarter bis Tulfein) kann ein Betrag von maximal € 8.629.-- das sind 33 % von der Glungezerbahn GmbH&CoKG abgerufen werden.
- d. Die Zahlungen erfolgen, sobald ein Baufortschritt von mindestens 70 % beim jeweiligen Bauabschnitt erreicht ist. Eine Bestätigung über den Baufortschritt erfolgt durch ein vom Planungsverband Wattens namhaft gemachtes Organ.

Nachschusszahlungen für Bau- und/oder Betriebskosten werden auf alle Fälle ausgeschlossen.

• Holzvergabe und Vergabe der Schlägerungsarbeiten

Der Gemeinderat beschließt 100 fm Fichte aus Partie I (Endnutzung) an die Fa. Binder zu vergeben. 100 – 120 fm Fichte aus Partie II (Auslesedurchforstung), sowie 80 – 100 fm aus Partie III (Auslesedurchforstung) werden an die Fa. Troger vergeben.

Die Schlägerungsarbeiten für alle 3 Partien werden an die Fa. Klausner Markus zum Preis von € 40.--/fm für Bergaufseilung und zum Preis von € 42.--/fm für Bergabseilung, vergeben.

• Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 317/2

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, den von DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg vom 22.05.2018 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg im Bereich der Grundstückes 317/2 in KG Wattenberg vor.

Betroffene Parzellen:	Derzeitige Widmung:	Geplante Widmung:
317/2	Freiland gem § 41 Abs. 1.	Lanwirtschaftl. Mischgeb. gem § 40 Abs. 5 TROG 2016

Gleichzeitig wird der Beschluss über die im Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg gefasst.



Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (2. Quartal 2018):

Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2018

• **Bebauungsplan – Wohnanlage Grub**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den von DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 23.04.2018, Zahl 366 Planbez. 366-BPL-05, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

• **Betriebsbeiträge – Wildstättlift**

Der Gemeinderat beschließt Betriebsbeiträge in der Höhe von € 15.000.-- für die Wattenberger Freizeit – Sportanlagenbetreuungs GmbH

• **Ablöse – Infanglhütte**

Der Gemeinderat beschließt eine Ablösezahlung von € 3.500.-- für die Erneuerung des Daches der Infangl Hütte.

• **Vergabe – Schulhausumbau – Schlosserarbeiten**

Die Schlosserarbeiten werden an die bestbietende Firma Dollinger und Pfeifer zum Angebotspreis von € 44.906,50 netto vergeben.

• **Subventionsansuchen**

In der Sitzung des Sozial – und Kulturausschusses wurden fünf Subventionsansuchen behandelt und folgende Beträge gewährt:

Rote Nasen	€ 25.--	Hilfe im eigenen Land	€ 25.--	Lebenshilfe	€ 25.--
Licht für die Welt	€ 25.--	Projekt Chuplung (Nepal)	€ 50.--		

Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2018

• **Bestellung eines Datenschutzbeauftragten**

Der Gemeinderat beschließt die Gemnova mit dem erforderlichen Leistungsumfang für die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung zu beauftragen, mit der Inanspruchnahme der Sonderkonditionen (Rabatte 20% für Gesamtumsetzung, ermäßigter Stundensatz € 90.--) für den Planungsverband 20.

• **Kindergarten - und Kinderkrippengebührenverordnung**

Der Gemeinderat beschließt eine Kindergarten – und Kinderkrippengebührenverordnung zu erlassen und diese nach Ablauf der Kundmachung mit 26. Juni 2018 in Kraft zu setzen.

• **Ausschreibung einer genehmigten Stützkraft**

Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung einer Stützkraft für die Kinderkrippe unter der Bedingung, dass diese von der zuständigen Stelle genehmigt wird.

• **Holzverkauf – Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt eine Angebotserweiterung um 170 fm Holz, bezugnehmend auf das Angebot vom 14. Mai 2018 von der Firma Trogerholz. Der Angebotspreis bleibt unverändert. Dies gilt auch für die Schlägerungsangebote von der Fa. Klausner Markus die ebenfalls um 170 fm erweitert werden.

• **Vereinbarung – Gemeinde Wattenberg – WAT**

Der Gemeinderat beschließt die Projektsicherungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Wattenberg und dem Wohnbauträger WAT GmbH lt. vorliegender Fassung.



Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (2. Quartal 2018):

Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2018

- **Bebauungsplan Gp. 429/6 - Beschlussfassung**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den von DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 7. Juni 2018, Zahl 366 Planbez. 366-BPL-05, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

- **Vergabe Schulhausumbau – Fliesenleger**

Die Fliesenlegearbeiten werden an die bestbietende Firma Fliesenpark Mils zum Angebotspreis von € 56.987,50 netto vergeben.

- **Vergabe Schulhausumbau – Pfosten – Riegel - Fassade**

Die Pfosten – und Riegelfassade wird an die bestbietende Firma Dollinger&Pfeifer GMBH zum Angebotspreis von € 34 566,70 netto vergeben.

- **Vergabe Schulhausumbau – Spenglerarbeiten**

Die Spenglerarbeiten werden an die Firma Carl Günther zum Angebotspreis von € 66.588,11 netto vergeben.

- **Vergabe Schulhausumbau – Bodenleger**

Die Bodenlegearbeiten werden an die Firma Polzinger zum Angebotspreis von € 62.683.-- netto vergeben.

- **Vergabe Schulhausumbau – Schwarzdecker**

Die Schwarzdeckerarbeiten werden an die Firma Carl Günther zum Angebotspreis von € 40.867.-- netto vergeben.

- **Brennholzansuchen**

Der Gemeinderat beschließt die Zuteilung für bis zu 12 fm Brennholz an zwei Antragsteller.

- **Bauholzansuchen**

Der Gemeinderat beschließt einen anderwärtigen Zuschuss in Bauholz für landwirtschaftliche Objekte an einen Antragsteller.

- **Subventionsansuchen**

Ohrmarken für Rinder – Kostenübernahme

Abgangsdeckungsbeitrag in der Höhe von € 1.535.-- für den Sozialsprengel Wattens–Wattenberg.

IDEENWETTBEWERB

Wie soll das neue Vereinszentrum, die Aufstockung/Veranstaltungssaal heißen? Eure Ideen sind gefragt!
Der oder die Sieger/in bekommt einen tollen Überraschungspreis!

Einsendeschluss ist der 30. September 2018

Eure Ideen können direkt per Mail an

amtsleiter@wattenberg.tirol.gv.at oder an

bgm@wattenberg.tirol.gv.at gesendet werden.

Oder schriftlich auf Papier natürlich jederzeit im Gemeindeamt oder im Briefkasten der Gemeinde deponieren!

Einen kreativen Sommer und gute Einfälle!





„122 die Feuerwehr eilt herbei“



*K*inder finden die Feuerwehr spannend und aufregend.

Wie wichtig die freiwillige Arbeit der Feuerwehrmänner jedoch ist, konnten die Kinder bei einer Feuerwehrübung unmittelbar beim Kindergarten erfahren.

„Der Kindergarten brennt!“ war die Übungsannahme.

„Mit tatütata“ brausten die Feuerwehren Wattenberg und Wattens mit ihren Einsatzfahrzeugen daher.

Mit Atemschutzmaske und Drehleiter konnten die Kinder und das gesamte Kindergartenteam aus ihrer „misslichen Lage“, aus dem im ersten Obergeschoss des Gemeindehauses beheimateten Kindergarten, „gerettet und in Sicherheit“ gebracht werden. Eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto rundete das hochspannende Erlebnis ab.

Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehren mit ihren Mannschaften und Helfern für dieses unvergessliche Erlebnis. Wir hoffen, dass ihr niemals zu einem derartigen Einsatz ausrücken müsst!

Barbara Haag-Erlor
Kindergartenleiterin

Wir kommen im Herbst in die Schule



Fliegt wie ein Schmetterling davon,
denn so viel Neues wartet schon.
Bleibt wie ihr seid- lacht, träumt und liebt
weil es im Leben nichts Wichtigeres gibt.

hintere Reihe von l. n. r.: Leon Holzeisen,
Anna Hauser, Luca Lechner, Lena Geißler,
Matthias Flatschert

vordere Reihe von l. n. r.: Leonie Wetscher,
Benjamin Heumader, Klaus Wopfner, Tobias
Hussl, Daniela Heumader, Katja Stöger





Die meisten Wattenberger kennen uns, da wir bereits in ihrer Familie oder in ihrem Umfeld tätig sind oder waren. Andere kennen vielleicht nur die kleinen weißen Autos die über die Landstraße flitzen oder vor diversen Häusern regelmäßig parken.

Der Sozialsprengel Wattens-Wattenberg besteht als Verein seit über 30 Jahren und bietet Unterstützung, Pflege und Betreuung für zuhause. Gemäß dem Pflegekonzept „systemische Familientherapie“ nach Friedemann stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt und beziehen das gesamte Umfeld – Angehörige, Ärzte, Ehrenamtliche, etc. – in die Pflegearbeit ein.

Unser Team aus Diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, FachsozialbetreuerInnen, PflegeassistentenInnen, Heim- und Haushaltshilfen bietet mobil eine Vielzahl von Pflegeleistungen, u.a.

- o Hauskrankenpflege
- o Haushaltshilfe und soziale Betreuung
- o Heilbehelfe im Verleih
- o Beratungs- und Vermittlungsangebote

Ein weiteres Angebot unserer Einrichtung besteht in der intensiven Betreuung am Lebensende – der Palliativbetreuung. Wir arbeiten eng mit dem Mobilen Palliativteam Hospiz und dem jeweiligen Hausarzt zusammen. Seit 2016 bietet das Land Tirol mit dem Modell IPB (Integrative Palliativ Betreuung) die Finanzierung von bis zu drei Stunden täglich durch die Mobile Hauskrankenpflege an. Erst dadurch ist es vielen Familien möglich geworden, ihren Angehörigen zu Hause in dieser letzten Lebensphase vertrauensvoll begleiten zu können.

Einem völlig neuem Aufgabengebiet haben wir uns seit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Haus am Kirchfeld mit der Tagespflege/Tagesbetreuung gestellt. Jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bieten wir unseren Klienten einen angenehmen Aufenthalt mit Aktivierung wie Singen, Kartenspielen, wohlthuenden Gesprächen und gemeinsame Feste



feiern. Damit wollen wir pflegende Angehörige entlasten und bieten in Halb- oder Ganztagesbetreuung Platz für bis zu zehn Personen. Das Tagesprogramm gestalten wir individuell inkl. Frühstück, Mittagessen und Nachmittagsjause. Ein Fahrdienst kann bei Bedarf organisiert werden.

Die Betreuungssituationen werden zunehmend komplexer, zum einem, da Wissen und Informationen über Möglichkeiten der Hilfe transparenter geworden sind, und zum anderen, da auch die Scheu diese Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen/können, schwindet.

Unserem Team ist bewusst, dass wir stets ein nur kleiner Baustein in der Betreuung zuhause sind. Den Angehörigen obliegt größtenteils die Betreuung und Versorgung. Gerade „am Berg“ erleben wir immer wieder, wie gut Familiensysteme zusammenarbeiten und so alte Menschen noch Sinn und Aufgabe in ihrem Leben erfahren dürfen.

Wenn komplexe Mobile Pflege mit Einbeziehung anderer Dienstleister wie VAGET (Verbund Außerstationärer Gerontopsychiatrischer Einrichtungen Tirols) oder PSP die Betreuung zuhause nicht mehr stabilisieren können, wird es gelegentlich nötig, Übergangspflege oder fachspezifische Hilfe in einer Gerontopsychiatrischen Einrichtung mit einem stationären Aufenthalt in Erwägung zu ziehen.

Eine unserer langjährig betreuten Klientinnen die „Rieder Moidl“ hat gebeten in dieser Zeitung ihren Dank an die Gerontopsychiatrische Klinik Hall veröffentlicht zu dürfen. Intensive Zusammenarbeit aller Betreuungsformen haben es ermöglicht, dass sie wieder zuhause im Kreis ihrer Familie pflegerisch betreut werden kann.

„Zu meinem Aufenthalt in der A1 Tagesklinik in Hall möchte ich meine sehr positiven Erfahrungen mitteilen. Der Tagesablauf ist gleich wie im Krankenhaus Hall. Am Montag und Freitag findet die Hauptvisite statt. Das Personal ist um alle Patienten sehr besorg. Die Pfleger und Schwestern sind immer zu einem Spaß aufgelegt. Auch das Essen ist sehr gut. Zu speziellen Untersuchungen wird man mit der Rettung ins Krankenhaus Hall gefahren. Dort werden die erforderlichen Medikamente verordnet. Es ist sehr ruhig im Haus. Es ist unglaublich, wie schnell sich Patienten körperlich und geistig in dieser Tages Klinik erholen. Auch für psychologische Betreuung ist hervorragend gesorgt. Niemand muss also vor dieser Einrichtung Angst haben.“

Fast täglich ist eine unserer MitarbeiterInnen in Wattenberg unterwegs. Es ist eine vielfältige, intensive „Tour“ und unsere Mitarbeiter kommen manchmal müde, aber immer mit einem Lächeln oder einer kleinen Anekdote zurück.

„Schön war's, diese Ruhe..., so herrlich kühl, nicht so schwül..., oder im Winter: „so ein Nebel im Tal und oben die unerwartete Sonne über dem Wolkenmeer“, oder es hat jemand beim Schneeketten anlegen geholfen..... u. v. m.

Wir alle sind gerne dort oben am „Berg“ - a bisserl abseits des Trubels.

Wir beraten sie gerne:

Pflege Wattens Mobil

Martinsangerweg 1

6112 Wattens

Büro: +43 5224/20911-300

Mobil: 0664/1611806

www.pflege-wattens.at



Angela Geisler

Aus dem Vereinsleben

Ortsbäuerinnen Wattenberg

Herz-Jesu-Prozession

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Trägerinnen und anwesenden Bäuerinnen, die sich Zeit genommen haben, bei der Herz-Jesu-Prozession dabei zu sein. Die wunderschönen Trachten haben auch zur Festlichkeit beigetragen.

Pfarrfest

Für das heurige Pfarrfest wurden wir angefragt, als vegetarische Alternative Gemüselaibchen anzubieten. Da wir kein passendes Rezept dafür finden konnten, haben wir durch Ausprobieren eine eigene Rezeptur zusammengestellt. Beim Einkauf haben wir auf regionale und biologische Produkte geachtet. Wir waren gespannt, ob das frisch zubereitete vegetarische Gericht den Gästen auch schmecken würde. Mit Freude stellten wir fest, dass die Nachfrage nach „unseren“ Gemüselaibchen sehr gut war! Es blieb keine einzige Portion übrig.

Maria Himmelfahrt

Wir laden alle ganz herzlich zum Fest Maria Himmelfahrt am 15. August 2018 in die Sägekirche ein. Die Hl. Messe mit Kräutersegnung und anschließender Agape findet wie üblich um 8:30 Uhr statt. Wir freuen uns auf euer Dabeisein!

Christa Schmadl



Milchgütesiegelverleihung 2017

Heuer fand die Milchgütesiegelverleihung in der Innsbrucker Messehalle statt.

Am 10. April 2018 wurde das Milchgütesiegel für das Jahr 2017 von der Landwirtschaftskammer und der Berglandmilch eGen (Tirol Milch) verliehen.

Um die S-Qualität zu erreichen müssen gewisse Kriterien erfüllt werden.

4x im Monat wird die Milch auf Fett, Zellzahl, Keimzahl, Eiweiß, Harnstoff, Hemmstoff und Gefrierpunkt geprobt. Falls die geprobteten Werte ein einziges Mal nicht im Rahmen der Kriterien sind wird das Milchgütesiegel nicht verliehen.

Weiters muss auch mindestens 8 Monate im Jahr Milch an die Berglandmilch eGen geliefert werden.



Vom Wattenberg wurden heuer folgende Bauern geehrt:

„Grub“	Maria Knab (1x erhalten)
„Otten“	Hannelore Mair-Geißler und Leonhard (2x erhalten)
„Maurach“	Herbert Steinlechner (14x erhalten)
„Achtzehn“	Anni Hölzl (21x erhalten)

Anni Hölzl



Erfolgreiche Rinderzucht

Bei der Gebietsausstellung des Braunviehzuchtvereines Innsbruck Ost in Rinn im April 2018 erlangte die Züchterfamilie Christl und Albert Hirschhuber „Riede“ einen Gruppensieg bei den Kalbinnen und den Gesamtsieg bei den Erstlingskühen. Am Bild der Jungbauer Markus Hirschhuber mit der Erstlingskuh „Eldora“.



Jungbauern/Landjugend Wattenberg

Osterball Wattenberg 2018

Am 1. April 2018 fand unser alljährlicher Osterball im Gasthof Mühle statt. Mit einem Auftanz zusammen mit der Brauchtumsgruppe eröffneten wir die Tanzfläche, welche, dank der Band „Zuagroasstn Zillertaler“ bei bester Stimmung nicht leer blieb. Danke an alle Helfer, dem Gasthof Mühle, DJ Alex und der Brauchtumsgruppe Wattenberg für die super Zusammenarbeit bei unserem Ball!

Johanna Schmadl



Schafzuchtverein Wattenberg

Der Schafzuchtverein Wattenberg hat zum Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder Johann Knab, Heinrich Steinlechner, Adolf Holzeisen und Josef Niederwieser oberhalb des „Riader Astl's“ ein Wegkreuz errichtet. Die feierliche Einweihung nahm am 21. Mai 2018 Kaplan Josef Stocker vor. Vielen herzlichen Dank an Obmann Josef Wiener und allen Helfern, Mitgliedern und Unterstützern des Schafzuchtvereines. Dieses wunderschöne Wegkreuz ist eine Bereicherung für Wattenberg.



Im Zuge der Einweihung gratulierte der Schafzuchtverein Wattenberg unserem Bürgermeister zu seinem 50. Geburtstag



Das 8. Sonnwendfest der Wattenberger Schellenschlager wurde durch viel Sonnenschein ein voller Erfolg.

Wattenberg(rr) Den Tag der „Sommersonnenwende“ betrachten manche Menschen seit je als mystischen Tag, manche begehen ihn mit weltlichen oder religiösen Feierlichkeiten. Die Wattenberger Schellenschlager organisierten nun schon das 8. Sonnwendfest vor dem Gasthof Hanneburger. Die Peitschenmander&Madln aus Wattens, der Fackeltanz der Brauchtumsgruppe Wattenberg und das Oldtimer Traktortreffen, sowie die Brunnentrogverlosung waren die Highlights dieser Veranstaltung. Am Samstag begannen die Wattener Peitschenmander&Madln und ließen die Peitsche so richtig knallen, DJ Christian Hussl brachte Stimmung in die Bude. Bei einkehrender Dunkelheit wurde das Sonnwendfeuer durch die Brauchtumsgruppe Wattenberg mit dem Fackeltanz entfacht.



Foto: Reinhard Rovara



Foto: Reinhard Rovara

Am Sonntag zeigte sich die Sonne zum Frühschoppen und die Oldtimer-Traktoren, Mopeds und Autos, trafen am Festplatz ein. Die Musikgruppe Jupiter sorgte für ausgelassene Stimmung bei den Gästen im Zelt. Kulinarisch war auch nach den Grillspezialitäten das Melchermus eine beliebte Mahlzeit. Am Nachmittag wurden zwei Zirmbrunnentröge, Zirmschüsseln uvm. unter den Besuchern verlost. Die Wattenberger Schellenschlager möchten sich bei allen BesucherInnen, Sponsoren und Mitgliedern herzlich bedanken.





Bevor wir nun in die wohlverdiente Sommerpause gehen, hatten wir im Frühling noch einige Aktivitäten und Veranstaltungen.

Am 29. April und am 1. Mai gingen wir mit einer Kinder- und einer Erwachsenengruppe am Wattenberg Grasausläuten. Wir bedanken uns bei allen Wattenbergern für die herzliche Aufnahme und die finanzielle Unterstützung der Brauchtumsgruppe.



Dieses Jahr nahmen wir mit Kindern und Erwachsenen beim großen Gauder-Fest-Trachtenumzug im Zillertal teil. Anschließend wurden alle Mitwirkenden im großen Festzelt verköstigt und am Nachmittag blieb natürlich noch Zeit für den Vergnügungspark.

Auf Anfrage einer deutschen Urlaubergruppe veranstalteten wir am 10. Mai im Gasthof Mühle gemeinsam mit dem Wattenberger Alpensound einen Tiroler Abend mit verschiedenen Tanz- und Musikeinlagen.

Das Bezirkstrachtenfest fand heuer am 2. und 3. Juni in Rum statt, wo wir sowohl am Samstag mit der Kindergruppe beim Kinder- und Jugendenachmittag als auch am Sonntag mit einer Fahnenabordnung vertreten waren.

Am 10. Juni nahmen wir mit zahlreichen Mitgliedern bei der Herz-Jesu Prozession teil.



Als kleines Dankeschön, lud die Brauchtumsgruppe am 15. Juni alle, die letztes Jahr beim Märchenfestival mitgewirkt hatten, zum Kegeln und Pizza essen ins „Mühlbachl“ in Kolsass ein. Es war ein sehr gemütlicher und gelungener Abend.

Am 23. Juni traten wir beim Sonnwendfest der Schellenschlager mit dem traditionellen Fackeltanz auf.

Vor der Sommerpause veranstalteten unsere Kinder- und Jugendbetreuer eine „Grillerei“. Ein herzlicher Dank gilt den Betreuern für die Organisation!

Wir gratulieren Hansjörg Geißler und seiner Melli herzlich zur Geburt der kleinen Nina, die am 12. Mai das Licht der Welt erblickte.

Elisabeth Schmadl

3 Räuber und 1 Dorf

**Herzhaft bauerliche Komödie,
erfolgreich im Wattental abgefeiert!**

Theater erzählt Geschichten, sie müssen nicht wahr sein, sollen es vielleicht gar nicht, sie sollen nur wirken. Je dichter dies einer Bühne gelingt, desto überzeugender ist eine Vorstellung. Diese Absicht treibt die Spielleiterin Barbara Haag-Erler des Theatervereins Wattenberg immer wieder an, Stücke zu suchen, die besonders für die derzeit verfügbare location, nämlich das Alpengasthaus „Hanneburger“ im Wattental, geeignet sind. Diesmal mit 7 Herren & 4 Damen in Peter Landstorfers „Der Räuberpfaff“, einer zwar geschichtlich ins 19. Jahrhundert zurückreichenden story, aber mit dem zeitlosen Thema „Geldgier, Hochstapelei, Schuld & Sühne.“

Durch einen Zufall wird der Anführer eines Räubertrios von den Kumpanen gezwungen, in die Soutane eines Priesters zu schlüpfen und sich im Dorf Keitersberg als der neue Pfarrer auszugeben. Die Räuberbraut wird zur Häuserin, der Kumpane räumt während der Andachten die Häuser der Gläubigen aus. Doch auch der Mesner ist schlau und kocht sein eigenes Süsschen.

Albert Heumader (Räuber Gust) ist mit Figur und vornehmer Blässe eine gute Wahl als vermeintlicher Pfarrer, der allerdings keine Ahnung von den liturgischen Übungen hat und sich zwar durch Geschäftssinn im Volk beliebt macht, aber den misstrauischen Mesner (Toni Geißler) nicht lange täuschen kann. Auch der Räuberbraut Res gelingt nicht lange die Mutation zur



Häuserin, Verena Woisetschläger wirkt überzeugend im Doppelpart „wild und brav“, Hannes Hölzl erfrischt mit natürlichem Charme als Räuber Jackl, Anna Köck nimmt man die selbstgerechte Figur der Großbäuerin durchgehend ab, Julia Ranacher kann man für das Gelingen ihrer kleinen Debütrolle gratulieren, Resi Schafferer leiht gefällig und originell der Betschwester Siachlerin Figur & Stimme, Gottfried Bachmann nimmt man gerne den gierigen Brauereichef ab, Dieter Farbmacher unterhält glänzend mit seinem meist illuminierten Pfarrhelfer Schlucker, der im Beichtstuhl seinen Rausch ausschläft. Erwin Lechner, Urgestein der Bühne hängt in bewährtem Stil den korrupten Bürgermeister heraus. Trotz zweier Pausen (mit flotter Gastronomie) vergehen die 11 Szenen der Vorstellung wie im Flug ohne Leerläufe, begleitet von der musikalischen Auswahl Hannes Erlers.

Nun, die Geschichte wurde liebevoll und geschickt inszeniert erzählt und verdiente auch den herzhaften Applaus. (Spielzeit 13. bis 29.4.2018).

Peter Teyml, Hall und Wattenberg

Obmannwechsel beim Theaterverein

Obmann Erwin Lechner hat in den letzten Jahren mit großem Einsatz und viel Umsicht den Theaterverein Wattenberg durch schwierige Zeiten gelenkt und geleitet. Spielortwechsel, Neuerfassung der Mitglieder, Querelen in der Gemeinde, alles galt es zu meistern. Mit großem Einsatz und großem Augenmerk auf Kameradschaft und Loyalität ist dies Erwin mit Unterstützung seines Ausschusses gelungen.

Das Podest beim Gasthaus Hanneburger verwandelte er mit seinem Team zur liebevoll gestalteten Theaterbühne und so war es möglich, abendfüllende Stücke mit Szenenwechsel zur Aufführung zu bringen. Ein besonderer Höhepunkt seiner Obmannschaft war das Jubiläumsjahr zum 70 jährigen Bestehen des Theatervereines.

Am 17. Juni hat nun Erwin aus privaten Gründen die Obmannschaft wohlgeordnet aber frühzeitig an Albert Heumader übergeben. Es ist jedoch sehr erfreulich, dass Erwin weiterhin dem Verein treu bleiben und sich als Spieler und Bühnenbauer betätigen wird.

Lieber Erwin, der Theaterausschuss bedankt sich bei dir im Namen aller Mitglieder.

Die Tätigkeit als Kassierin übernimmt Barbara Hölzl.

Barbara Haag-Erler
Spielleiterin





Musikkapelle Wattenberg

Die Musikkapelle Wattenberg konnte auch dieses Jahr ihre Marschierkünste unter Beweis stellen. Beim Bezirksmusikfest in Thaur am Sonntag, den 1. Juli holten wir den 2. Platz in Stufe D mit 90,70 Punkten. Der Samstagabend stand ganz im Zeichen der Jugend.



Mit Hilfe unserer Jugendreferentin Julia Egger und Kapellmeister-Stellvertreter Hans Geißler konnten wir eine junge motivierte Truppe bestehend aus 13 Jungmusikanten zusammenstellen, die beim „Tag der Jugend“ in Thaur das Publikum mit einem Kurzkonzert begeistern konnte.

Der Nachwuchs unseres Vereins ist uns besonders wichtig. Mit der Einführung einer Bläserklasse in der Volksschule Wattenberg wollen wir musikbegeisterte Kinder und Jugendliche fördern. Dafür wurde am 27. Juni ein Workshop mit allen Kindern der Volksschule Wattenberg in der Musikschule Wattens veranstaltet.



Mai und Juni ist bei uns Frühschoppensaison. Am 20. Mai wurde diese mit unserem Pfingstkonzert im GH Hanneburger eröffnet. Darauf folgten ein Frühschoppen im GH Mühle am 3. Juni und eines am 24. Juni im GH Säge zum 125-Jahr Jubiläum der Raiffeisenbank Wattens.

Ein besonderes Konzert konnten wir dieses Jahr in Stans spielen. Beim Dorffest der BMK Stans am 22. Juni untermalten wir den Freitagabend musikalisch, bevor die Band „Torpedos NG“ die Bühne rockte.

Am 28. April hatten wir die Ehre, ins Tivoli Stadion einzumarschieren und die Swarco Raiders bei ihrem Spiel gegen die „Panthers“ aus Breslau/Polen musikalisch zu unterstützen. Am 10. Mai umrahmten wir den alljährlichen Schützenjahrtag der Rettenberger Schützenkompanie Wattens-Wattenberg. Am 2. Juni spielten wir für die Firmlinge beim Einzug in die Marienkirche und am 10. Juni bei der Herz-Jesu-Prozession.

Auch dieses Jahr haben unsere Jungmusikanten die Aktion „Tirol klaubt auf“ durchgeführt.



Gratulation an Ranacher Luis zum 50. Geburtstag



Wir gratulieren unseren Mitgliedern Sepp Lercher sowie Josefine und Robert Frötscher zum 70er.

Zur letzten Ruhe begleiteten wir Martha Troppmair und unseren Förderer Manfred Swarovski.

Lisa-Katharina Brunner

BLÄSERKLASSE AB HERBST 2018

Beginnend mit dem Schuljahr 2018/2019 möchten wir, die Musikapelle Wattenberg gemeinsam mit der VS Wattenberg und der Musikschule Wattens das Projekt Bläserklasse starten.

Wie schaut so eine Bläserklasse aus?

Es wird in der Schule ein Blasorchester gebildet, in dem ein Musikinstrument in Form von aktiver Auseinandersetzung („Learning by doing“) erlernt wird. Im Mittelpunkt steht das Bestreben, ein längerfristiges Interesse an der Musik zu wecken.

Das freiwillige Projekt betrifft die 3. und 4. Schulstufe und wird im Umfang von 1 Wochenstunde im Anschluss an den Regelunterricht durchgeführt. Der Unterricht wird von Musiklehrern der Musikschule Wattens gestaltet.

Was spricht dafür?

- Die Gemeinschaft in der Bläserklasse fördert Rücksichtnahme auf andere und gegenseitige Toleranz
- Die Kinder machen viele Erfahrungen mit „ihrem“ Instrument, was wesentlich mehr Spaß bereitet
- Wer in der Gemeinschaft lernt, lernt auch durchzuhalten – denn jeder wird gebraucht. Deshalb kann die Bläserklasse das Selbstbewusstsein eines jeden Einzelnen stärken und damit eine wichtige Erfahrung in der Entwicklung des Kindes sein.
- Die Bläserklasse ermöglicht das Kennenlernen eines Instrumentes BEVOR die Kinder den normalen Musikunterricht in der Musikschule Wattens besuchen.

Welche Kosten entstehen?

Die Instrumente werden von der MK-Wattenberg zur Verfügung gestellt. Es kann jedoch sein, dass ein kleiner Unkostenbeitrag für eventuell benötigtes Literaturmaterial zu tragen ist.

Falls ein Kind parallel zur Bläserklasse bereits Musikunterricht in der Musikschule Wattens in Anspruch nimmt, ist diese Ausbildung dennoch weiterhin normal zu bezahlen.

Für Fragen steht die Jugendreferentin der MK Wattenberg, Julia Egger (0650 97 96 456) gerne zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr Wattenberg

Generationentreffen im Gerätehaus

Am 30. Juni organisierte die FF Wattenberg ein Treffen mit den Reservisten, welche jahrelang als aktive Feuerwehrmänner unersetzlich in Einsätzen, Ausrückungen und Proben für die Feuerwehr tätig waren. Bei einem netten „Hoangat“ und einer kleinen Jause wurde über die Herausforderungen bei diversen Einsätzen seit der Gründung im Jahre 1954 berichtet. Alte Fotos wurden die Runde gereicht und etliche Anekdoten aus früherer Zeit erzählt. Es war für alle Anwesenden ein gemütlicher und netter Nachmittag.



Einsatzbereite Tragkraftspritze aus den 60iger Jahren

Reservisten der FF Wattenberg auf dem Titelfoto:

hintere Reihe v.l.n.r.: Johann Steinlechner, Alfons Lechner, Josef Schafferer, Christian Niederwieser, Johann Markart, Emil Lechner

vordere Reihe v.l.n.r.: Karl Geißler, Josef Junker, Hartmann Schmadl, Anton Haag, Albert Schmadl, Franz Pittl

Schriftführer Dieter Farbmacher





Erfolgreiches Nutzertreffen in der Lizum

Der Verein LEWAL und das Österreichische Bundesheer luden erstmalig alle Interessensgruppen, des hinteren Wattentales, also vorwiegend des Einzugsgebietes des TÜPL Walchen/Lizum zu einem gemeinsamen Treffen ein. Die Idee eine Plattform für den Austausch zu bilden entstand aus der Erfahrung des Vereins LEWAL, dass durch eine offene Gesprächsbasis auch unterschiedliche Standpunkte nicht zwangsweise zu unüberwindbaren Konflikten führen müssen.



Nahezu 60 Teilnehmer, wie Almbauern, DAG Reuterknappen, Österreichischer Alpenverein und viele Lizum-Fans trafen sich am 22. Juni zu vom Bundesheer spendierten Gulasch und Getränken im Speisesaal des Hochlagers Lizum. Die Begrüßung erfolgte durch TÜPL Kommandant Oberst Johann Zagajsek. Danach ging es zum von LEWAL Obmann Hannes Erler moderierten Austausch. Der Militärkommandant von Tirol, Generalmajor Herbert Bauer ermöglichte detaillierte Einblicke in die Abläufe und Schwerpunkte des TÜPL, der Obmann des Alpenvereins und Hüttenbetreiber Gerald Aichner stellte eine neue Übersicht der vielen nationalen und internationalen Wanderrouen über die Lizumerhütte vor.

In der Diskussion wurde auch herausgestrichen, dass Massentourismus der Lizum erspart geblieben ist, und daher das Naherholungsgebiet für Einheimische gut nutzbar ist. Genau dort liegt auch einer der Arbeitsschwerpunkte des Vereins LEWAL.



Als Höhepunkt der Veranstaltung gab es ein Impulsreferat von Univ.-Dozent Dr. Alfred Striegl, einem der bedeutendsten Nachhaltigkeits- und Transformationsexperten in Österreich. Unter dem Motto „Von der Natur lernen“ brachte Dr. Striegl viele Beispiele, bei denen Lebewesen mit unterschiedlichen Interessen, in Symbiose zum gegenseitigen Nutzen zusammenarbeiten und dabei die Zukunftsfähigkeit des Gesamtsystems ermöglichen und absichern. Wobei es verschiedene Formen der Symbiose gibt, die durchaus unterschiedliche Rücksichtnahme auf andere oder Rücknahme der eigenen Bedürfnisse bedingen.

Im Sinne der Vereinsstatuten (siehe www.lewal.at) ist es dem Verein LEWAL ja ein besonderes Anliegen das Gleichgewicht für die Bewirtschaftung hochalpiner Lebensräume, das historisch durch den Menschen entwickelt wurde, wert zu schätzen und zeitgemäße Formen des wirtschaftlichen und ökologischen Zusammenwirkens zu fördern. Für die Nutzer des hinteren Wattentales bedeutet dies in besonderer Weise eine neue Rücksichtnahme und ein gutes Abstimmen der Tätigkeiten.

Das erste Nutzertreffen hat eindrücklich unter Beweis gestellt, dass dort wo miteinander geredet wird auch Lösungen für das Zusammenwirken entstehen.

Wichtig ist jedoch auch ein neues Selbstvertrauen und eine kulturelle Identität der Nutzer. Jeder im System leistet seinen Beitrag und ist auf seine Art wichtig. Der Bergsteiger, der Bergbauer, der Übende und Auszubildende des Bundesheeres, der Jäger und Hüttenbetreiber und der Taxibetreiber. Jeder ermöglicht das Wirken des Anderen und sichert seine Zukunft. Mit den Lizumer Almbauern gemeinsam gestalten wir daher die Almerermesse in der Soldatenkapelle sowie das **Musikantentreffen auf der Lizumerhütte, am Sonntag den 5. August**. Dabei werden Musikanten aus allen 5 angrenzenden Tälern zum gemeinsamen Musizieren erwartet.

Frei nach dem Motto:

„Wo gesungen und gespielt wird, da lass Dich ruhig nieder, denn böse Menschen kennen keine Lieder“

Mitglieder des Vereines LEWAL erhalten bei Taxi Schwanninger einen Nachlass von 15% für die Fahrt in die Lizum.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Euer Verein LEWAL
Hannes Erler



Elternverein Wattenberg

Die gesunde Frühlings-Jause für Kindergarten und Schule hat wieder allen geschmeckt – liebevoll zubereitet vom Elternverein.

Wir haben auch wieder einen Schwimmkurs in der Hoferstüb'n organisiert und unterstützen wie immer die Schule und den Kindergarten Wattenberg finanziell bei Ausflügen und beim Ankauf von Lernbehelfen, Spielen, Büchern usw.

Wir waren auch schon 2x in der „Felder-Gass“ zum Mähen.

Wir wünschen allen Kindern wunderschöne, erholsame Ferien und einen guten Start in das neue Kindergarten/Schuljahr.

Schriftführerin Irmgard Schafferer



Der Ausschuss des Elternverein Wattenberg bei der „Gesunden Jause“ im Mai 2018

V.l.n.r.: Bernhard Lechner, Johanna Heumader, Hildegard Geißler, Sieglinde Hussl, Sandra Steinlechner, Yvonne Heumader, Irmgard Schafferer, Kathrin Hauser, Martina Schafferer

Nicht am Bild:

Manuela Lechner



Bildrätsel

Die Gewinnerin des Rätsels der Gemeindezeitung heißt Denise Lackner.

Sie hat das richtige Lösungswort gefunden.

Ein Kistl mit Produkten der Wattenberger Bäuerinnen wurde spendiert von Martin Pittl.

Herzliche Gratulation dem Gewinner und ein „Dankeschön“ an den Spender und allen Teilnehmern!



1. Mit welchem Gerät wurden bei der Feuerwehrrübung im Kindergarten die Kinder und das Kindergarten-team aus dem ersten Stock gerettet?
2. Was hat der ELTERNVEREIN WATTENBERG im Kindergarten und der Schule gesundes zubereitet?
3. Wo hat der Schafzuchtverein Wattenberg ein Wegkreuz errichtet?
4. Wer hat dieses Jahr zum erstem mal das Milchgütesiegel (für das Jahr 2017) von der Landwirtschaftskammer und der Berglandmilch eGen (Tirol Milch) verliehen bekommen?
5. Welches Treffen organisierte die FF Wattenberg Ende Juni?
6. Der Verein LEWAL und das Österreichische Bundesheer luden alle Interessensgruppen, des hinteren Wattentales zum ersten Nutzertreffen ein. Wo hat dieses stattgefunden?
7. Welches vegetarische Gericht wurde heuer beim Pfarrfest nach eigenem Rezept zubereitet?
8. Beim „Tag der Jugend“ konnten wir mit einer aus 13 Jungmusikanten bestehenden Truppe das Publikum mit einem Kurzkonzert begeistern. Wo hat es stattgefunden?
9. Welchen Wettbewerb hat die Gemeinde anlässlich des Schul-Turnsaal Umbau ausgeschrieben?
10. Welches Projekt möchte die Musikapelle Wattenberg gemeinsam mit der VS Wattenberg und der Musikschule Wattens im kommenden Schuljahre in 3. und 4. Schulstufe versuchen?

1				12															
2							5						-		1				
3																			
4																3			
5					7			14										11	
6							6											8	
7					9			13											
8							2												
9		4																	
10							10												

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Schreibe die Lösung auf und schicke eine E-Mail an gemeindeblatt@wattenberg.at oder eine kurze Nachricht (Name, Adresse, Lösungswort) und wirf es ins Postkastl bei der Gemeinde.

Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und erhält einen Überraschungspreis.

Einsendeschluss: **15. August 2018**



Bilder von Mali Steinlechner



Prozession in Wattens v.li. Maria Müller, Maria Wurm „Halbeis“,
Elsa Steinlechner „Brandstätt“, Martha Egger „Winderl“



Herz-Jesu-Prozession v.li. Resi Schwaninger „Hotter“, Mali Bachmann „Fasser“, Agnes Schwaninger „Hotter“,
Hanni und Toni Bachmann „Oberfelde“

Termine

So 5.8.2018	Lizum-Bauern und LEWAL – Almmesse mit Musikantentreffen auf der Lizumerhütte
Fr 10.8.2018	Musikkapelle Wattenberg – 19.00 Uhr Hl. Messe 700 Jahre Laurentiuskirche
Mi 15.8.2018	Wattenberger Bäuerinnen - 8.30 Uhr Kräuterweihe in der Sägekirche
So 19.8.2018	Gipfelmesse Mölsberg
Do 23.8.2018	Musikkapelle Wattenberg – Platzkonzert Musikpavillon Wattens
Sa 25.8.2018	Brauchtumsgruppe Wattenberg – Zauberwald Vögelsberg
So 26.8.2018	Brauchtumsgruppe Wattenberg – Zauberwald Vögelsberg
So 16.9.2018	Musikkapelle Wattenberg – Frühschoppen
Sa 13.10.2018	Ball Fleckviehzuchtverein Gasthaus Mühle
Sa 20.10.2018	Pro Musica - Koffermarkt Gasthof Mühle
Sa 20.10.2018	Bezirkstrachtenball der Brauchtumsgruppen in Fritzens

Chronik

Bilder von Mali Steinlechner



Ausstellung von Handarbeitslehrerin
Mali Bachmann 1966

Von diesen Schülerinnen wurden die
Handarbeiten hergestellt



Handarbeitsausstellung

*Monika Niedew. Burgi Haag,
Hanni Egger, Lisi Egger, Maria-Luise,
Gertrude, Christine Piller, Christl Baum
Barbara Koppner, Else Lechner, Maresi Kitzlmeier
Hildegard Lechner, Margit Piller, Luise Egger*

Impressum:

Eigentümer: Gemeinde Wattenberg
Wattenberg 23a
6113 Wattenberg
mail: gemeindeblatt@wattenberg.at

Redaktionsverantwortlicher: Bürgermeister Franz Schmadl

Redaktionsteam: Barbara Haag-Erlar, Maria Farbmacher, Alexandra Steinlechner, Franz Heumader
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss: 1. Oktober, 1. Jänner, 1. April, 1. Juli

Layout: Dieter Farbmacher

Druck: EinsZweiDrei Druck & Kopie Schwaz

